

# Schulnachrichten.

## Kuratorium des Gymnasiums.

Senats-Präsident Schmedes, Vorsitzender.  
Dr. von der Mark.  
Buchdruckereibesitzer Griebisch.  
Gymnasial-Direktor Schmelzer.  
Oberlandesgerichtsrat Ruhfus.  
Bürgermeister Werner.  
Pfarrer Nelle.

## Lehrer-Kollegium.

Direktor Schmelzer.  
Prorektor Professor Dr. Heraeus.  
Oberlehrer Professor Dr. Reidt.  
Oberlehrer Fischer.  
Oberlehrer Dr. Meinecke.  
Oberlehrer Gottbrecht.  
Gymnasiallehrer Dr. Weddigen.  
Gymnasiallehrer Fellingner.  
Gymnasiallehrer Much.  
Gymnasiallehrer Dr. Hoffmann.  
Gymnasiallehrer Brack.  
Wiss. Hilfslehrer Staby.  
Wiss. Hilfslehrer Dr. Lange.  
Gymnasial-Elementarlehrer Böhmer.  
Cand. prob. Dr. Heithecker.  
Cand. prob. Schlieckmann.  
Cand. Schlösser.  
Kaplan Wendeler, katholischer Religionslehrer.

# I. Allgemeine Lehrverfassung.

## 1. Übersicht der einzelnen Lehrgegenstände.

		I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	IIr.	Sa.
1.	Evang. Religionslehre . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	3	2	19.
2.	Kath. Religionslehre . . . . .	2		2		2		mit I.		6.	
3.	Deutsch . . . . .	3	2	2	2	2	2	2	3	3	21.
4.	Latein . . . . .	8	8	8	9	9	9	9	9	5	74.
5.	Griechisch . . . . .	6	7	7	7	7	—	—	—	—	34.
6.	Französisch . . . . .	2	2	2	2	2	5	4	—	4	23.
7.	Hebräisch . . . . .	2	2		—	—	—	—	—	—	4.
8.	Englisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3.
9.	Geschichte und Geographie . . . . .	3	3	3	3	3	4	3	3	3	28.
10.	Mathematik . . . . .	4	4	4	3	3	4	4	4	5	35.
11.	Physik . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	—	3	9.
12.	Naturbeschreibung . . . . .	—	—	—	2	2	2	2	2	2	12.
13.	Schreiben . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4.
14.	Zeichnen . . . . .	2 fakult. mit IIr.					2	2	2	2	8.
15.	Gesang . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
16.	Turnen . . . . .	in drei Abteilungen zu je 2 Stunden									6.
											290.

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer. A. Sommerhalbjahr.											
Lehrer.	Ordi- nariat.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	IIIr.	Sa.
Schmelzer	—	3 Deutsch 3 Gesch. 4 Griech.									10.
Heraeus	I.	8 Latein 2 Franz.	2 Franz.							5 Latein	17.
Reidt	—	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik						3 Physik	21.
Fischer	IIa.	2 Griech.	2 Deutsch 3 Gesch. 8 Latein	7 Griech.							22.
Meinecke	VI.	2 Religion 2 Hebr.	2 Religion 2 Hebräisch				2 Religion		3 Deutsch 9 Latein		22.
Gottbrecht	IIIa.			2 Franz.	2 Religion 9 Latein		5 Franz.	2 Religion		2 Religion	22.
Weddigen	IIIr.				2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.	2 Franz. 3 Gesch. u. Geogr.		4 Franz.		4 Franz. 3 Gesch. u. Geogr. 3 Englisch	24.
Fellinger	IIb.		7 Griech.	2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.						3 Deutsch	23.
Hoffmann	IIIb.				7 Griech.	2 Deutsch 9 Latein.	2 Geogr.				20.
Brack	V.					7 Griech.	2 Gesch.	2 Deutsch 9 Latein 1 Gesch.	1 Gesch.		22.
Spitzbarth	IV.			2 Religion	2 Deutsch	2 Religion	2 Deutsch 9 Latein	2 Geogr.	3 Religion 2 Geogr.		24.
Staby	—				3 Math. 2 Naturb.	3 Math. 2 Naturb.	4 Math. 2 Naturb.			5 Math. 2 Naturb.	23.
Böhmer	—						2 Zeichnen.	4 Rechnen 2 Naturb. 2 Zeichnen 2 Schreib.	4 Rechnen 2 Naturb. 2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen	24.
Schlieckmann	—		(2 Homer)	(2 Homer)						(3 Latein)	(7.)
Heithacker	—			(2 Franz.)			(2 Geogr.)			(3 Engl.)	(7.)

Der katholische Religionsunterricht wurde von dem Kaplan Wendeler in je 2 Stunden für I. und II., für die Tertiern und für IV., V. und VI. erteilt. Der Gymnasial-Elementarlehrer Böhmer erteilte den Gesangunterricht in 4 Abteilungen und 4 Stunden wöchentlich. Turnunterricht gab in 6 Stunden der Woche Dr. Hoffmann. Fakultativen Zeichenunterricht in 2 Stunden wöchentlich gab für die oberen Klassen der Kollege Böhmer.

2. Verteilung der Stunden unter die Lehrer. B. Winterhalbjahr.

Lehrer.	Ordinariat.	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	IIr.	Sa.
Schmelzer	—				wie im Sommerhalbjahr						10.
Heraeus	I.				wie im Sommerhalbjahr						17.
Reidt	—	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik	4 Math. 2 Physik							18.
Fischer	IIa.				wie im Sommerhalbjahr						22.
Aleinede	VI.				wie im Sommerhalbjahr						22.
Gottbrecht	IIIa.				wie im Sommerhalbjahr						22.
Weddigen	IIr.				wie im Sommerhalbjahr						24.
Fellinger	IIb.		7 Griech.	2 Deutsch 8 Latein		2 Religion			3 Religion		22.
Much	—					4 Math. 2 Gesch. 2 Geogr.			4 Rechnen	3 Physik	15.
Hoffmann	IIIb.				7 Griech.	2 Deutsch 9 Latein					18.
Brack	V.					7 Griech.		2 Deutsch 9 Latein 1 Gesch.	1 Gesch.		20.
Staby	—				2 Naturb. 3 Math.	3 Math. 2 Naturb.	2 Naturb.			5 Math. 2 Naturb.	19.
Lange	IV.			3 Gesch.	2 Deutsch		2 Deutsch 9 Latein	2 Geogr.	2 Geogr.	3 Deutsch	23.
Böhmer	—				wie im Sommerhalbjahr						24.
Schlieckmann	—				wie im Sommerhalbjahr						(7.)
Heithacker	—	(1 Geogr.)	(1 Geogr.)	(2 Franz.)						(3 Engl.)	(7.)
Schlösser	—		(2 Physik)				2 Naturb.				(4.)

### 3. Die im Laufe des Schuljahres absolvierten Pensum.

#### I. Gymnasium.

##### **Prima.** Ordinarius: Professor Dr. Heraeus.

- Religion** 2 St. a. evangelische Kirchengeschichte, 2. Teil, Glaubenslehre. Meinecke.  
b. katholische. Kirchengeschichte vom 8. Jahrhundert an. Die besondere Sittenlehre. Psalmen und Hymnen. Wendeler.
- Deutsch** 3 St. Literaturgeschichte des Mittelalters. Walter von der Vogelweide. Klopstocks Oden. Lessings Laokoon, Dramaturgie, Emilia Galotti. Freie Vorträge. 9 Aufsätze. Schmelzer.
- Lateinisch** 8 St. S.: Cic. pro Milone. W.: pro Ligario, pro Archia (cursorisch). Tac. Germania, hist. II (cursorisch). Hor. carm. I und II, Episteln und Satiren nach Auswahl. Stilistik nach Berger. Übersetzungen aus Süpfle. Exercitium oder Extemporale wöchentlich. 8 Aufsätze. Heraeus.
- Griechisch** 6 St. Demosth. oratt. Philipp. Plat. Phaedon, Charmides. Sophocl. Oed. tyr. Grammatische Repetitionen. Extemporalien. 4 St. Schmelzer. Homer. II. I—XII. 2 St. Fischer.
- Französisch** 2 St. Molière, les Femmes savantes. Lanfrey, Expédition d'Égypte. Syntax nach Knebel. Übersetzungen aus Probst. Schriftliche Arbeiten in je 3 Wochen. Heraeus.
- Hebräisch** 2 St. Grammatik nach Gervinus. Lektüre aus den historischen Büchern des A. T. Übungsbuch von Kentsch. Einzelne Psalmen. Meinecke.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Geschichte des Mittelalters. Geographische Repetitionen. Schmelzer.
- Mathematik** 4 St. Trigonometrie, 2. Teil. Stereometrie. Reihen, Zinseszins, Kombinatorik, Kettenbrüche, binom. Lehrsatz. Reidt.
- Physik.** 2 St. Mechanik. Schall. Reidt.

##### **Sekunda A.** Ordinarius: Oberlehrer Fischer.

- Religion** 2 St. a. evangelische. Die wichtigsten Stellen aus den prophetischen und didaktischen Büchern des A. T. Leben Jesu nach den vier Evangelien. Meinecke.  
b. katholische. Mit Prima kombiniert.
- Deutsch** 2 St. Balladen von Schiller. Lied von der Glocke. Wilhelm Tell. Egmont. Hieckes Lesebuch. Dispositionen und Vorträge. 9 Aufsätze. Fischer.
- Lateinisch** 8 St. Cic. de imperio Cn. Pomp. Liv. IX. Virg. Aen. III und IV. Stilistik nach Berger. Grammatik nach Heraeus. Übungen aus Seyffert. Exercitien oder Extemporalien wöchentlich. 4 Aufsätze. Fischer.
- Griechisch** 7 St. Plat. Apologie und Kriton. Lycurg, Leocratea. Hom. Od. XIII bis XX. Tempora und Modi. Grammatische Repetitionen. Schriftliche Arbeiten in je 2 Wochen. Fellingner (Schlieckmann).
- Französisch** 2 St. Ereckmann-Chatrion, Contes populaires. Syntax nach Knebel. Übersetzungen aus Probst. Arbeiten in je 2 Wochen. Heraeus.
- Hebräisch** 2 St. Kombiniert mit II B. Grammatik nach Gervinus. Übungsbuch von Kentsch. Meinecke.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Griechische Geschichte. Geographische Repetitionen. Fischer.
- Mathematik** 4 St. Ebene Trigonometrie. Gleichungen 2. Grades mit mehreren Unbekannten. Diophantische und Exponential-Gleichungen. Reidt.
- Physik** 2 St. Galvanische Elektrizität. Lehre vom Licht, von der Wärme. Reidt. (W.: Schlösser.)

**Sekunda B. Ordinarius: Gymnasiallehrer Fellingner.**

**Religion** 2 St. a. evangelische. Das Reich Gottes im N. T. Apostelgeschichte. Auswahl aus dem epistolischen Teil des N. T. S.: Spitzbarth. W.: Gottbrecht.

b. katholische. Mit Prima kombiniert.

**Deutsch** 2 St. Schillers Gedichte, Jungfrau von Orleans. Goethes Götz. Nieckes Lesebuch. Vorträge und Dispositionen. 9 Aufsätze. Fellingner.

**Lateinisch** 8 St. Cic. pro Ligario und pro rege Dejotaro. Liv. XXI. Grammatik nach Schults, Stilistik nach Berger. Auswahl aus Seyfferts Lesebüchern. Wöchentliche Arbeiten. Fellingner.

**Griechisch** 7 St. Xen. Hell. IV und V. Herod. VI. Hom. Od. IV—VI. Kasuslehre und Hauptregeln der Modi nach Krüger. Schriftliche Arbeiten in je 2 Wochen. Fischer (Schlieckmann).

**Französisch** 2 St. Florian, Don Quichotte. Syntax nach Knebel. Übersetzungen aus Probst. Arbeiten in je 2 Wochen. Gottbrecht (Heithecker).

**Geschichte und Geographie** 3 St. Griechische Geschichte. Geographische Repetitionen. Fischer.

**Mathematik** 4 St. Flächeninhalt der gradlinigen Figuren. Berechnung des Kreises. Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten. S.: Reidt. W.: Much.

**Physik** 2 St. Grundbegriffe. Chemische Eigenschaften. Magnetismus und Elektrizität. Reidt.

**Tertia A. Ordinarius: Gymnasiallehrer Gottbrecht.**

**Religion** 2 St. a. evangelische. Evang. Matthäi. Repetition der drei ersten Hauptstücke. 4. und 5. Hauptstück. Kirchenlieder. Meinecke.

b. katholische. Gebet. Kirchliche Gebräuche. Kirchenjahr. Biblische Geschichte des N. T. Wendeler.

**Deutsch** 2 St. Gedichte und Prosa aus Hopf und Paulsief. Goethes Hermann und Dorothea. Disponieren und Deklamieren. Aufsätze in je 3 Wochen. S.: Gottbrecht. W.: Lange.

**Lateinisch** 9 St. Caes. de bell. gall. IV—VII. Auswahl aus Ov. metam. VI—XII. Syntax des Verbiums nach Heraeus. Übersetzungen aus Gruber. Memorierübungen. Wöchentliche Arbeiten. Gottbrecht.

**Griechisch** 7 St. Repetition und Erweiterung des Pensums der Unter-Tertia. Verba auf *μ* und Verba anomala. Xenoph. anab. III und IV. Wöchentliche Arbeiten. Hoffmann.

**Französisch** 2 St. Voltaire, Charles XII. Unregelmäßige Verba und Hauptregeln der Syntax nach Knebel. Übersetzungen aus Probst. Arbeiten in je 2 Wochen. Gottbrecht.

**Geschichte und Geographie** 3 St. Deutsche Geschichte bis 1648 nach Eckers. Geographie von Deutschland und Repetition des Pensums der Quarta. S.: Weddigen. W.: Lange.

**Mathematik** 3 St. Proportionalität und Ähnlichkeit gradliniger Figuren. Potenzen und Wurzeln. Gleichungen 1. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Staby.

**Naturbeschreibung** 2 St. S.: Bau des Menschen. W.: Mineralogie. Staby.

**Tertia B. Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Hoffmann.**

**Religion** 2 St. a. evangelische. Evangelium Lucae. Geographie von Palästina. 2. und 3. Artikel. Kirchenlieder. Gottbrecht.

b. katholische. Kombiniert mit Tertia A. Wendeler.

**Deutsch** 2 St. Wie in Tertia A. Hoffmann.

**Lateinisch** 9 St. Caes. de bell. Gall. I—III. Auswahl aus Ovid. met. I—V. Repetition der Kasuslehre. Das Wichtigste aus der Syntax des Verbiums nach Heraeus. Übersetzungen aus Gruber. Memorierübungen. Wöchentliche Arbeiten. Hoffmann.

**Griechisch** 7 St. Regelmäßige Formenlehre nach Krüger. Lektüre aus Jacobs Lesebuch. Wöchentliche Arbeiten. Brack.

**Französisch** 2 St. Lektüre aus Lübecking. Unregelmäßige Verba nach Knebel. Übersetzungen aus Probst. Arbeiten in je 2 Wochen. Gottbrecht.

**Geschichte und Geographie** 3 St. Wie in III A. Weddigen.

**Mathematik** 3 St. Viereck. Linien und Winkel des Kreises. Anfangsgründe der Arithmetik. Staby.

**Naturbeschreibung** 2 St. Sommer: Phanerogamen. Winter: Natürliches System der Tiere. Staby.

**Quarta.** Ordinarius: S. Hilfslehrer Spitzbarth. W. Hilfslehrer Dr. Lange.

**Religion** 2 St. a. evangelische. Evangelium Marci. Apostelgeschichte. 3. Hauptstück. Kirchenlieder. Meinecke.

b. katholische. Heiligung, Sakramente und Gebet. Einführung in das Diöcesangesangbuch. Biblische Geschichte des N. T. Wendeler.

**Deutsch** 2 St. Lektüre aus Hopf und Paulsief. Interpunktionslehre. Dektamieren. Aufsätze in je 2 Wochen. S.: Spitzbarth. W.: Lange.

**Lateinisch** 9 St. Cornel. Nep. Repetition der Formenlehre. Casuslehre nach Heraeus. Übersetzungen aus Ostermann. Memorierübungen. Wöchentlich eine Arbeit. S.: Spitzbarth. W.: Lange.

**Französisch** 5 St. Genaue Repetition des Pensums der Quinta. Beendigung der regelmäßigen Formenlehre. Die wichtigsten der unregelmäßigen Verba. Probst, Vorschule. Übersetzen aus Probst. Arbeiten in je 2 Wochen. Gottbrecht.

**Geschichte und Geographie** 4 St. Alte Geschichte nach Jäger. S.: Brack. W.: Much. Außerdeutsche Länder Europas. S.: Hoffmann. W.: Much.

**Mathematik** 4 St. Planimetrie bis zur Lehre vom Parallelogramm incl. Bürgerliche Rechnungsarten. S.: Staby. W.: Much.

**Naturbeschreibung** 2 St. Sommer: Linnés System. Vergleichung verwandter Spezies und Genera. Winter: Einzelne Gattungen und Familien der Wirbeltiere. Staby. (W.: Schlösser.)

**Zeichnen** 2 St. Freihandzeichnen. Böhmer.

**Quinta.** Ordinarius: Gymnasiallehrer Brack.

**Religion** 2 St. a. evangelische. Biblische Geschichte des N. T. Repetition des 1. Hauptstückes. 2. Hauptstück: Erklärung des ersten Artikels. Kirchenlieder. Gottbrecht.

b. katholische. Kombiniert mit Quarta.

**Deutsch** 2 St. Lektüre aus Hopf und Paulsief. Der zusammengesetzte Satz. Dektamieren. Wöchentliche Arbeiten. Brack.

**Lateinisch** 9 St. Repetition und Erweiterung des Pensums der Sexta. Unregelmäßige Formenlehre nach Heraeus. Lektüre nach Ostermann. Memorieren. Wöchentlich eine Arbeit. Brack.

**Französisch** 4 St. Regelmäßige Formenlehre. Probst, Vorschule. Wöchentlich schriftliche Übungen. Weddigen.

**Geschichte und Geographie** 3 St. Biographien aus der alten Geschichte. Brack. Europa. S.: Spitzbarth. W.: Lange.

**Naturbeschreibung** 2 St. Sommer: Einzelne Pflanzen. Winter: Einzelne Wirbeltiere und Insekten. Böhmer.

**Rechnen** 4 St. Decimalbrüche. Zusammengesetzte Regelbetri. Zinsrechnung. Böhmer.

**Schreiben** 2 St. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Böhmer.

**Zeichnen** 2 St. Zeichnen nach Vorlagen. Böhmer.

**Sexta.** Ordinarius: Oberlehrer Dr. Meinecke.

**Religion** 3 St. a. evangelische. Biblische Geschichte des N. T. bis zur Teilung des jüdischen Reiches. Perikopen. 1. Hauptstück. S.: Spitzbarth. W.: Fellingner.

b. katholische. Kombiniert mit Quarta.

**Deutsch** 3 St. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Der einfache Satz. Deklamieren. Wöchentlich eine Arbeit. Meinecke.

**Lateinisch** 9 St. Regelmäßige Formenlehre nach Heraeus. Lektüre aus Ostermann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Meinecke.

**Geschichte und Geographie** 3 St. Sagen aus der alten Geschichte. Brack. Außereuropäische Erdteile. S.: Spitzbarth. W.: Lange.

**Naturbeschreibung** 2 St. Sommer: Botanik. Winter: Zoologie. Böhmer.

**Rechnen** 4 St. Vier Species in ganzen Zahlen und in Brüchen. Böhmer.

**Schreiben** 2 St. Übungen in deutscher und lateinischer Schrift. Böhmer.

**Zeichnen** 2 St. Zeichnen nach Vorlagen und Vorzeichnungen an der Wandtafel. Böhmer.

**II. Realprogymnasium.**

**Secunda.** Ordinarius: Gymnasiallehrer Dr. Weddigen.

**Religion** 2 St. a. evangelische. Leben Jesu nach den 4 Evangelien. Apostelgeschichte. Bibelfunde. Gottbrecht.

b. katholische. Kombiniert mit Prima.

**Deutsch** 3 St. Schiller'sche Gedichte, Lied von der Glocke. Lessing, Minna von Barnhelm. Disponierübungen. Vorträge. Aufsätze in je 3 Wochen. S.: Fellingner. W.: Lange.

**Lateinisch** 5 St. Caes. de bell. Gall. IV—VI. Auswahl aus Ovids Metamorphosen. Syntax des Verbuns. Schriftliche Arbeiten in je 2 Wochen. Heraeus (Schliekmann).

**Englisch** 3 St. Green, History of the English people. Grammatik nach Gesenius. Arbeiten in je 2 Wochen. Weddigen.

**Französisch** 4 St. Ségur, Histoire de Napoléon. Grammatik nach Knebel. Übersetzungen aus Probst. Arbeiten in je 2 Wochen. Weddigen.

**Mathematik** 5 St. Beendigung der Planimetrie. Stereometrie. Wurzeln. Logarithmen. Gleichungen 1. Grades mit mehreren Unbekannten. Gleichungen 2. Grades. Münz- und Wechselrechnung. Staby.

**Physik** 3 St. Optik, Akustik, Mechanik. S.: Reidt. W.: Much.

**Naturbeschreibung** 2 St. Botanik: Systeme; ausgewählte Kapitel der Anatomie und Physiologie. Anthropologie. Repetitionen aus der Zoologie. Staby.

**Geschichte und Geographie** 3 St. Deutsche Geschichte von der Reformation an incl. Repetition der alten Geschichte. Geographische Repetitionen nach Kirchhoff. Weddigen.

**Zeichnen** 2 St. Projektionszeichnen. Parallel- und Central-Perspektive. Freihandzeichnen. Böhmer.



### Die Aufgaben zu den freien Arbeiten der oberen Klassen.

I. Deutsche Aufsätze in **Prima**: 1. Das Wesen der Fabel. Nach Lessing. 2. Die Kraft der Demosthenischen Rede. 3. Heinrich der Vogelsteller. 4. Jedem gefällt sein Wesen wohl; drum ist das Land der Narren voll. 5. Was verschaffte den Deutschen den Sieg über die Römer? 6. Hagen und Wate. 7. Wodurch ist Reinecke den andern Tieren überlegen? 8. Der Zwist zwischen Oedipus und Teiresias (Soph. Oed. rex). 9. Wie urteilt Lessing über Voltaire?

II. Deutsche Aufsätze in **Sekunda A**: 1. Schillers „Kampf mit dem Drachen“ verglichen mit seiner Quelle. 2. Der Grundgedanke in Schillers Ballade „Die Kraniche des Ibycus“. 3. Die Namen sind so wohl in Erz und Stein — Nicht aufbewahrt, als in des Dichters Lied. (Klassenarbeit.) 4. Hat Herodot recht, wenn er den Ruhm des Sieges in den Perserkriegen hauptsächlich den Athenern zuschreibt? 5. Plan und Inhalt von Schillers „Glocke“. 6. Das Verhältnis des ersten Actes in Schillers „Wilhelm Tell“ zum ganzen Drama. 7. Tell und Staufjacher. 8. An's Vaterland an's teure schließ' Dich an, das halte fest mit Deinem ganzen Herzen. 9. Das Volk der Niederländer in Goethe's „Egmont“.

III. Deutsche Aufsätze in **Sekunda B**: 1. „Der Kampf mit dem Drachen.“ (Eine Erzählung nach Schiller's Ballade.) 2. Welche Eigenschaften zeigt der Großmeister in Schiller's „Kampf mit dem Drachen“? 3. Welche Vorteile brachten den Griechen ihre Nationalspiele? (Klassenarbeit.) 4. Gedankengang in Schiller's Gedicht „Das eleusische Fest“. 5. Götzens Haus und Familie. (Nach der dritten Scene des ersten Actes von Goethe's „Götz von Berlichingen“.) 6. Wodurch wird Weislingen zum Bleiben am Bamberger Hofe bewogen? 7. Inhaltsangabe des vierten Actes von Goethe's „Götz von Berlichingen“. 8. Lust und Liebe sind die Fittiche zu großen Thaten. 9. Welche Gründe halten den Herzog von Burgund anfangs von seinem Könige und Vaterlande fern und welche führen ihn schließlich demselben wieder zu?

IV. Lateinische Aufsätze in **Prima A**: 1. De principatu Galbae. 2. De bello ab Atheniensibus Siciliae illato. (Klassenarbeit.) 3. Qualis condicio statusque rei publicae Romanae fuerit Cn. Pompeio tertium consule, exponatur. 4. Appii Claudii maioris in Milonem oratio. 5. De Cimonis in rem publicam meritis. 6. De Tib. et C. Gracchis. (Klassenarbeit.) 7. Explicentur ex Homeri carminibus ea, quae Horatius epist. I, 2, 14 sqq. tetigit. 8. Abiturientenaufsatz.

**Prima B**: 1. De bello Porsennae. 2. De vita Demosthenis. (Klassenarbeit.) 3. De causa Miloniana. 4. De Alexandri Magni vita rebusque gestis. 5. Quas res Cn. Pompeius ante bellum Mithridaticum gesserit. 6. De Miltiadis vita rebusque gestis. (Klassenarbeit.) 7. Quattuor res, quas Cicero dicit in summo imperatore inesse oportere, scientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, felicitatem, summas in C. Caesare fuisse probetur. 8. Quas res Cn. Pompeius post bellum praedonum in Oriente gesserit.

**Sekunda A**: 1. De bello Mithridatico a Cn. Pompeio confecto. 2. De pace Caudina. 3. Quibus rebus Philippus in subigenda Graecia adiutus sit. (Klassenarbeit.) 4. Epaminondam a Cicerone summum virum omnis Graeciae recte iudicari.

### Von den Abiturienten sind folgende Thematata bearbeitet worden:

Deutscher Aufsatz: Was soll bei der Wahl des Berufs leiten? — Lateinischer Aufsatz: Funestum fuisse Romanis diem Alliensem, funestiorum Graecis diem Chaeronensem probetur. — Mathematische Aufgaben: 1. In einer geometrischen Reihe von 6 Gliedern ist die Summe der drei ersten Glieder gleich 26, die der drei letzten gleich 702; man berechne das Anfangsglied und den Quotienten. 2. Einen Punkt zu bestimmen, der von zwei Seiten eines gegebenen Dreiecks gleich weit entfernt ist und dessen Abstände von den nicht gemeinschaftlichen Endpunkten dieser Seiten ein gegebenes Verhältnis

haben. (Analyse und Konstruktion.) 3. Zwei Körper fallen gleichzeitig von demselben Punkte aus, der eine frei, der andere auf einer unter dem Winkel  $\alpha$  gegen den Horizont geneigten schiefen Ebene. Wie groß ist, wenn vom Widerstand der Luft und von der Reibung abgesehen werden kann, die gegenseitige Entfernung beider Körper nach  $t$  Sekunden? Beispiel:  $\alpha = 9^\circ 51'$ ,  $t = 3$ ,  $g = 9,888$  m. 4. Von einem regelmäßigen Oktaeder sei die Länge einer Hauptachse gegeben; man konstruiere eine Strecke, welche gleich dem Radius der dem Oktaeder eingeschriebenen Kugel ist.

### Technischer Unterricht.

Den Unterricht erteilte für drei Abteilungen in je zwei Stunden der Woche der Gymnasiallehrer Dr. Hoffmann. Dispensiert waren 28 Schüler.

Der Gesangunterricht wurde in 4 Stunden der Woche — Sexta und Quinta 1 St., Sopran und Alt 1 St., Tenor und Baß 1 St., gemischter Chor 1 St. — vom Gymnasial-Elementarlehrer Böhmer erteilt.

Am fakultativen Zeichenunterricht nahmen 12 Schüler teil, welche sich dem Zeichenunterrichte der Sekunda angeschlossen. Zeichenlehrer ist der Gymnasial-Elementarlehrer Böhmer.

## II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

1. 13. April 1887. Das Königl. Provinzial-Schulkollegium gestattet, für Tertia und Sekunda statt des griechischen Unterrichts einen Parallel-Coetus für neuere Sprachen einzurichten, sofern der Gymnasialkasse keine Kosten dadurch erwachsen.
2. 14. Januar 1888. Das Königl. Provinzial-Schulkollegium teilt die Ferien-Ordnung für das Schuljahr 1888/89 mit:
  - a. Osterferien vom 28. März bis 17. April einschl.
  - b. Pfingstferien vom 19. bis 23. Mai einschl.
  - c. Sommerferien vom 16. August bis 19. September einschl.
  - d. Weihnachtsferien vom 21. Dezember bis 3. Januar einschl.

## III. Chronik der Schule.

1. Der Unterricht im neuen Schuljahre fing am 27. April an. In das Lehrerkollegium traten die Probeamtscandidaten Dr. Heithecker und Schlieckmann ein.
2. Zu einer militärischen Übung waren einberufen die Kollegen Zellinger und Staby. Ersteren vertraten im Unterricht von Beginn der Schule bis zu Pfingsten die übrigen Kollegen, letzteren vom 3. bis 16. Mai Herr Kandidat Ackermann.
3. Am 20. Mai besuchte Herr Provinzialschulrat Dr. Rothfuchs den Unterricht der einzelnen Klassen.
4. Am 3. August fand unter Vorsitz des Herrn Provinzialschulrats Dr. Rothfuchs die Abiturientenprüfung statt.
5. Mit dem Beginn des Winterhalbjahrs trat der Kollege Much, welcher ein Jahr lang beurlaubt gewesen war, wieder in sein Amt ein. Der Hilfslehrer Spitzbarth wurde an das Gymnasium

zu Burgsteinfurt versetzt. An seine Stelle trat der Hilfslehrer Dr. Lange. Mit dem 1. November übernahm der Kandidat Schlösser mit Genehmigung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums einige Lehrstunden.

6. Am 3. März wurden unter Vorsitz des Herrn Provinzialschulrats Dr. Rothfuchs die Abiturienten geprüft.
7. Am 9. März verkündeten in der Mittagsstunde die Glocken den Tod unseres heißgeliebten Kaisers; um 2 Uhr versammelten sich Lehrer und Schüler in der Aula zu einer Trauerfeier, bei welcher der Direktor eine Ansprache hielt. Am 22. März fand die öffentliche Trauerfeier der Anstalt statt; die Rede hielt der Oberlehrer Dr. Meinecke.
8. Als erkrankt mußten im Laufe des Schuljahres vertreten werden: Oberlehrer Gottbrecht vom 8. bis 20. Mai, vom 26. bis 28. Juni und vom 22. September bis 1. Oktober; Oberlehrer Fischer vom 25. bis 28. Januar.
9. Die Anstalt betrauert den Verlust zweier hoffnungsvoller Schüler, die beide einem langen, schweren Leiden erlagen. Am 2. Januar starb der Sekundaner Emil Beckhaus und am 19. März der Quartaner August Davidis.

#### Das Abiturienten-Examen haben bestanden:

##### a. Zu Michaelis 1887:

1. Friedrich Daubenspeck, geb. am 4. December 1867 in Kyritz, Sohn eines Reichsgerichtsrats, evangelisch, 10 Jahre auf dem Gymnasium und 2½ Jahre in Prima; studiert Jura.
2. Robert Oppenheimer, geb. am 25. Februar 1868 in Mehle bei Elze, Sohn eines Kaufmanns, mosaisch, ¾ Jahr auf dem Gymnasium und in der Prima; studiert Medicin.

##### b. Zu Ostern 1888:

1. Gustav Gremer, geb. am 28. December 1867 in Tecklenburg, Sohn eines Oberlandesgerichtsrats, evangelisch, 2½ Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Bergfach.
2. Ferdinand Färber, geb. am 22. December 1868 in Dortmund, Sohn eines Bahnbeamten, katholisch, 3½ Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Theologie.
3. Carl Klothmann, geb. am 22. Oktober 1867 in Werve bei Camen, Sohn eines Landwirthes, evangelisch, 6 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Theologie.
4. Ernst Wahlke, geb. am 8. Mai 1869 in Hamm, Sohn eines Magazinverwalters, evangelisch, 9 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; wird Ingenieur.
5. Max Mündheim, geb. am 4. November 1869 in Hamm, Sohn eines Kultusbeamten, mosaisch, 9 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Medicin.
6. Heinrich Nölle, geb. am 9. November 1869 in Hamm, Sohn eines Kaufmanns, evangelisch, 9 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Medicin.
7. Carl Sassenberg, geb. am 28. August 1868 in Schüren bei Aplerbeck, Sohn eines Rechnungsführers, evangelisch, 4 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Theologie.
8. Martin Schmelzer, geb. am 5. August 1867 in Guben, Sohn eines Gymnasialdirektors, evangelisch, 11 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Jura.
9. Eduard Wrege, geb. am 23. Juni 1868 in Hamm, Sohn eines Rentners, evangelisch, 10 Jahre auf dem Gymnasium und 2 Jahre in Prima; studiert Medicin.

## IV. Sammlungen von Lehrmitteln.

### 1. Vermehrung der Bibliothek.

#### A. Geschenke.

##### a. Für die Gymnasial-Bibliothek.

1. Vom Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten: Haendel's Werke, Liefg. 46 a, 46 b, 50, 51.
2. Vom Verfasser, Herrn Dr. O. Weddigen: Lessing's Theorie der Tragödie; Auswahl englischer Gedichte; Über die Nothwendigkeit einer Professur für neuere Litteratur; Die patriotische Dichtung von 1870/71; Die nationale Reform unserer höheren Lehranstalten; Geschichte der Einwirkungen der deutschen Litteratur auf die Litteraturen der übrigen europäischen Kulturvölker; Die Hohenzollern und die deutsche Litteratur; Aus der litterarischen Welt und für dieselbe; Luther's Bedeutung für die deutsche Litteratur; Lord Byron's Einfluß auf die europäischen Litteraturen der Neuzeit; Geschichte der deutschen Volkspoesie; Gedichte aus der Heimat und aus Italien.
3. Von Herrn Buchhändler Dietrich: Diehl, Praktisches Handbuch über die Theorie der Musik.
4. Von Herrn Apotheker Cobet: Grotius, De veritate religionis Christianae; Christophori Willichii annotationes ad Renati Descartes meditationes; Dahlenburg, Philosophie und Religion der Natur; Martini, Allgemeine Geschichte der Natur, Berlin 1744 ff., Bd. 1—11; Buffon, Naturgeschichte der Vögel, Berlin 1772 ff., Bd. 1—6, 9—20, 22—32; Buffon, Naturgeschichte der vierfüßigen Tiere, Berlin 1772 ff., Bd. 1—23.
5. Von der Verlagshandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S.: Schmidt und Wensch, Elementarbuch der griechischen Sprache, 9. Auflage.
6. Von der Verlagshandlung G. Freytag in Leipzig: Curtius, Griechische Schulgrammatik, 18. Auflage.
7. Vom Direktor: Kern, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der deutschen Grammatik; Kern, die fünfte Direktoren-Versammlung in der Provinz Sachsen und die deutsche Satzlehre; Sophokles' Tragödien, erklärt von C. Schmelzer, Bd. V, VI und VII.

##### b. Für die Schüler-Bibliothek.

1. Von C. Winter's Universitäts-Buchhandlung in Heidelberg: Dittmar, Deutsche Geschichte bis zum westfälischen Frieden; Dittmar, Brandenburgisch-preussische Geschichte seit 1648.
2. Von der Verlagshandlung B. Tauchnitz in Leipzig: Platonis Euthyphro, in scholarum usum denuo ed. M. Schanz; Plato's Euthyphro mit deutschem Kommentar von M. Schanz.

##### c. Für die bibliotheca pauperum.

Von Herrn Buchhändler Georgi in Bonn: Diercke und Gaebler, Schulatlas; Schulz, Biblisches Lesebuch; Selhausen, Leitfaden für den biographischen Geschichtsunterricht I; Heraeus, Lateinische Grammatik; Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen I.

#### B. Aus eigenen Mitteln angeschafft.

##### a. Für die Gymnasial-Bibliothek.

1. Zeitschriften: Litterarisches Centralblatt 1887; Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1887; Zeitschrift für Mathematik und Physik, herausg. von Schlämilych u. 1887; von Sybel, Historische Zeitschrift, Bd. 57 und 58; Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik 1887.

2. Fortsetzungen: Brockhaus, Konversations-Lexikon, Bd. 16 und Supplementband; Grimm, Wörterbuch VII, 9, 10; VIII, 3; Monumenta Germaniae, Scriptt. Tom. XV, 1; Tom. XXVIII: Epistolar. Tom. I, Pars 1; Auctor. antiquiss. Tom. VIII; Necrologia Germaniae I, 2; Epistolae Saeculi XIII, Tom. II; Herder's Werke, Bd. 13 und 16; Marquardt-Mommsen, Handbuch der römischen Altertümer III, 1; Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde II; Bergt, Griechische Literaturgeschichte IV; Seemann, Kunsthistorische Bilderbogen, Supplement III.
3. Neue Werke: David Strauß, Ulrich von Hutten (antiqu.); Paulsen, Geschichte des gelehrten Unterrichts; Jwan Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft, Bd. II; Duncker, Abhandlungen aus der griechischen Geschichte; Henze, Studien zu Sophokles; Baumgart, Stipendien und Stiftungen.

#### b. Für die Schüler-Bibliothek.

1. Fortsetzungen: Freitag's Gesammelte Werke, Liefg. 14—36; Das neue Universum, Bd. 8.
2. Neue Werke: Hauff, Märchen; Wagner, Naturgeschichte; Richter, Götter und Helden, 1—3; Otto, Wohltäter der Menschheit; Weinland, Ruming Hartfest; Wagner, Wanderungen am Meeresstrande. — Als Ersatz schon früher vorhandener aber gänzlich verbrauchter Bücher aus den Klassen-Bibliotheken der Sexta, Quinta und Quarta wurden in neuen Exemplaren angekauft: Pfeil, Deutsche Sagen; Körner, Oben und Unten; Schmidt, Reinecke Fuchs; Andersen, Märchen; Bösch, Hausfreunde I und II; Lausch, Märchen; Hoffmann, Nacht des Goldes; Hoffmann, Heute mir, morgen dir; Defoe, Robinson, 8. Auflage von Franz Otto; Hiltl, Derfflinger; Otto, Der große König.

### 2. Vermehrung der naturwissenschaftlichen Sammlungen.

I. An Geschenken: Ein Sonnenstern vom Tertianer Wittenstein. Eine Sammlung nutzbarer Mineralien vom Tertianer Stolzenberg. Ein elektrischer Knochenschweif vom Realsekundaner Hobrecker. Eine Blitzröhre vom Gymnasialsekundaner von Morenhoffen.

II. Durch Ankauf: Präparierter Wiederkäufer-Magen. Labial-Pfeife mit geteiltem Stempel. Glaspfeife mit verschiebbarer Membran. Zungenpfeife mit Schallbecher und elf Resonatoren. Pachytrop. Geißlerische fluorescierende Röhre. Chinesische Treppensteiger. Apparat zur Demonstration des Auftriebs. Hundertgramm-Fläschchen. Apparate zum Mariotteschen Gesetz für höheren und niederen Druck. Convergenzspiegel. Cylinderspiegel mit vier anamorphos. Bildern. Eisenstab für magnetische Verteilung. Henleys allgemeiner Auslader. Entlader nach Nieß. Fiddelbohrer. Verschiedene Verbrauchs-Materialien.

## V. Stiftungen.

Der Kemperische Studienfonds schließt ult. 1887 mit einem Kapitalvermögen von 22599 *M.* 16 *g.* Alle drei Raten sind vergeben.

Das Kapitalvermögen der Wittwen- und Waisenkasse der Gymnasiallehrer beträgt 3966 *M.* 17 *g.* Die Revenüen bezogen vier Wittwen.



## IV. Statistische Mitteilungen.<sup>\*)</sup>

### A. Frequenztafel für das Schuljahr 1887/88.

	Gymnasium und Realprogymnasium.										Sa.
	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.	IIr.	IIIr.	
1. Bestand am 1. Februar 1887 . . . . .	24	13	21	26	30	43	34	47	4	6	248
2. Abgang bis zum Schluß des Schulj. 1886/87 . . . . .	9	4	5	2	2	3	—	2	4	—	31
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . . . . .	6	7	20	18	32	28	37	—	6	—	154
3b. " " Aufnahme zu Ostern . . . . .	1	—	2	2	2	2	5	15	—	—	29
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1887/88 . . . . .	22	10	31	24	44	38	48	23	6	—	246
5. Zugang im Sommersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Abgang " " . . . . .	4	1	4	—	1	—	—	—	—	—	10
7a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7b. " " Aufnahme " " . . . . .	1	1	—	3	—	3	1	1	—	—	10
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters . . . . .	19	10	27	27	43	41	49	24	6	—	246
9. Zugang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang " " . . . . .	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	4
11. Frequenz am 1. Februar 1888 . . . . .	19	10	26	26	42	41	48	24	6	—	242
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1888 . . . . .	19,1	18,2	16,7	16,1	13,7	12,8	12,0	11,1	16,0	—	15,0

### B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evang.	Kath.	Dijf.	Juden	Einw.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommersemesters . . . . .	185	43	—	18	216	30	—
2. " " " Wintersemesters . . . . .	183	45	—	18	220	26	—
3. Am 1. Februar 1888 . . . . .	180	45	—	17	219	23	—

<sup>\*)</sup> Die statistischen Mitteilungen sind aus Versehen nicht in das Programm aufgenommen worden und liegen deshalb bei.

IV. Stati

A. Freq

1. Bestand am 1. Februar 1887 . . . . .
2. Abgang bis zum Schluß des Schulj. . . . .
- 3a. Zugang durch Versetzung zu Ofter . . . . .
- 3b. " " Aufnahme zu Ofter . . . . .
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1 . . . . .
5. Zugang im Sommersemester . . . . .
6. Abgang " " . . . . .
- 7a. Zugang durch Versetzung zu Mich . . . . .
- 7b. " " Aufnahme " " . . . . .
8. Frequenz am Anfang des Wintersem . . . . .
9. Zugang im Wintersemester . . . . .
10. Abgang " " . . . . .
11. Frequenz am 1. Februar 1888 . . . . .
12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1 . . . . .

B. Religio

1. Am Anfang des Sommersemester . . . . .
2. " " " Wintersemester . . . . .
3. Am 1. Februar 1888 . . . . .

\*) Die statistischen Mitteilungen sind deshalb bei

gen. \*)

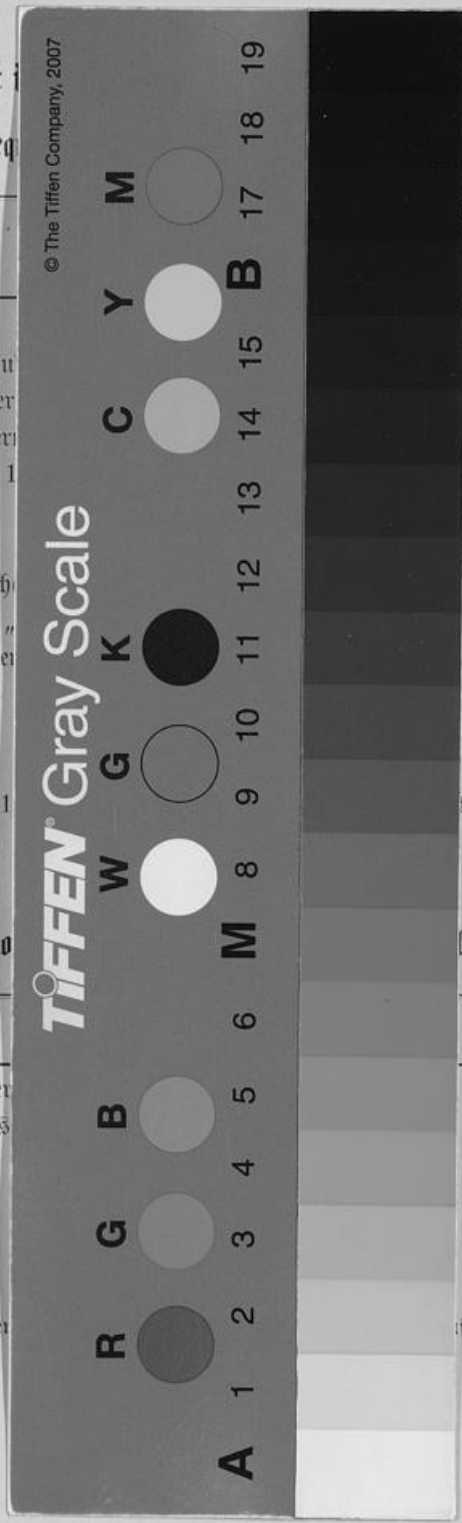
alprogymnasium.

	V.	VI.	IIr.	IIIr.	Sa.
1	34	47	4	6	248
2	—	2	4	—	31
3a	37	—	6	—	154
3b	5	15	—	—	29
4	48	23	6	—	246
5	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	10
7a	—	—	—	—	—
7b	1	1	—	—	10
8	49	24	6	—	246
9	—	—	—	—	—
10	1	—	—	—	4
11	48	24	6	—	242
12	12,0	11,1	16,0	—	15,0

ler.

	Einb.	Ausw.	Ausl.
1	216	30	—
2	220	26	—
3	219	23	—

angenommen worden und liegen





III. Statistik der Bevölkerung

A. Bevölkerung für das Jahr 1887

Veränderung der Bevölkerung

No.	Beschreibung	I. Bevölkerung		II. Bevölkerung		III. Bevölkerung	
		1887	1886	1887	1886	1887	1886
1	1. Bestand am 1. Januar 1887	21	21	21	21	21	21
2	2. Zugang bis zum Schluss des Jahres 1887	3	3	3	3	3	3
3	3a. Zugang durch Geburt in Eltern	7	7	7	7	7	7
3	3b. Zugang durch Geburt in Eltern	1	1	1	1	1	1
4	4. Zugang aus Ausland des Jahres 1887	22	10	22	10	22	10
5	5. Zugang im Einwanderungs...	—	—	—	—	—	—
6	6. Abgang...	3	4	3	4	3	4
7	7a. Abgang durch Sterblichkeit in Eltern	—	—	—	—	—	—
7	7b. Abgang durch Sterblichkeit in Eltern	1	1	1	1	1	1
8	8. Abgang aus Ausland des Jahres 1887	10	10	10	10	10	10
9	9. Abgang im Einwanderungs...	—	—	—	—	—	—
10	10. Abgang	—	—	—	—	—	—
11	11. Bestand am 1. Januar 1888	19	10	30	28	44	34
12	12. Durchschnittlicher am 1. Januar 1888	101	183	167	161	177	178

B. Religions- und Konfessionsstatistik der Schüler

No.	Beschreibung	Evangel.		Kath.		Gesamt
		Zahl	Prozent	Zahl	Prozent	
1	1. am Anfang des Jahres 1887	48	18	210	82	258
2	2. am Ende des Jahres 1887	45	18	230	82	275
3	3. am 1. Januar 1888	45	18	219	81	264

\*) Die konfessionellen Verhältnisse sind aus Urteilen nicht zu den Prozenten umgerechnet worden und liegen deshalb bei